

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen = Weimar = Eisenach.

Nummer 3.

Weimar.

3. März 1894.

Inhalt: Gesetz vom 22. Februar 1894 wegen definitiver Fortdauer des provisorischen Gesetzes vom 18. November 1893, betreffend eine Authentische Interpretation des § 4 Absatz 1 des Gesetzes über den Bergbau vom 22. Juni 1857, Seite 9. — Gesetz vom 24. Februar 1894, betreffend die kirchlichen Anlagen in den evangelischen Kirchgemeinden des Großherzogthums Sachsen, Seite 10. — Ministerial-Bekanntmachungen, Betreffend in den Hauptagenturen der Deutschen Versicherungs-Gesellschaft gegen Hagelschaden a. G. Ceres in Berlin und der Westdeutschen Versicherungs-Aktien-Bank in Essen betr., Seite 13 und 14. — Inhalts-Verzeichniß aus dem Reichs-Gesetzblatt und dem Central-Blatt für das Deutsche Reich, Seite 14.

[14] Gesetz vom 22. Februar 1894 wegen definitiver Fortdauer des provisorischen Gesetzes vom 18. November 1893 betreffend eine Authentische Interpretation des § 4 Absatz 1 des Gesetzes über den Bergbau vom 22. Juni 1857.

Wir Carl Alexander,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen = Weimar = Eisenach, Landgraf in Thüringen,
 Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu
 Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

2c. 2c.

verordnen mit Zustimmung des getreuen Landtages wie folgt:

Das provisorische Gesetz vom 18. November 1893 betreffend eine Authentische Interpretation des § 4 Absatz 1 des Gesetzes über den Bergbau vom 22. Juni 1857 bleibt als definitives Gesetz in Wirksamkeit.